

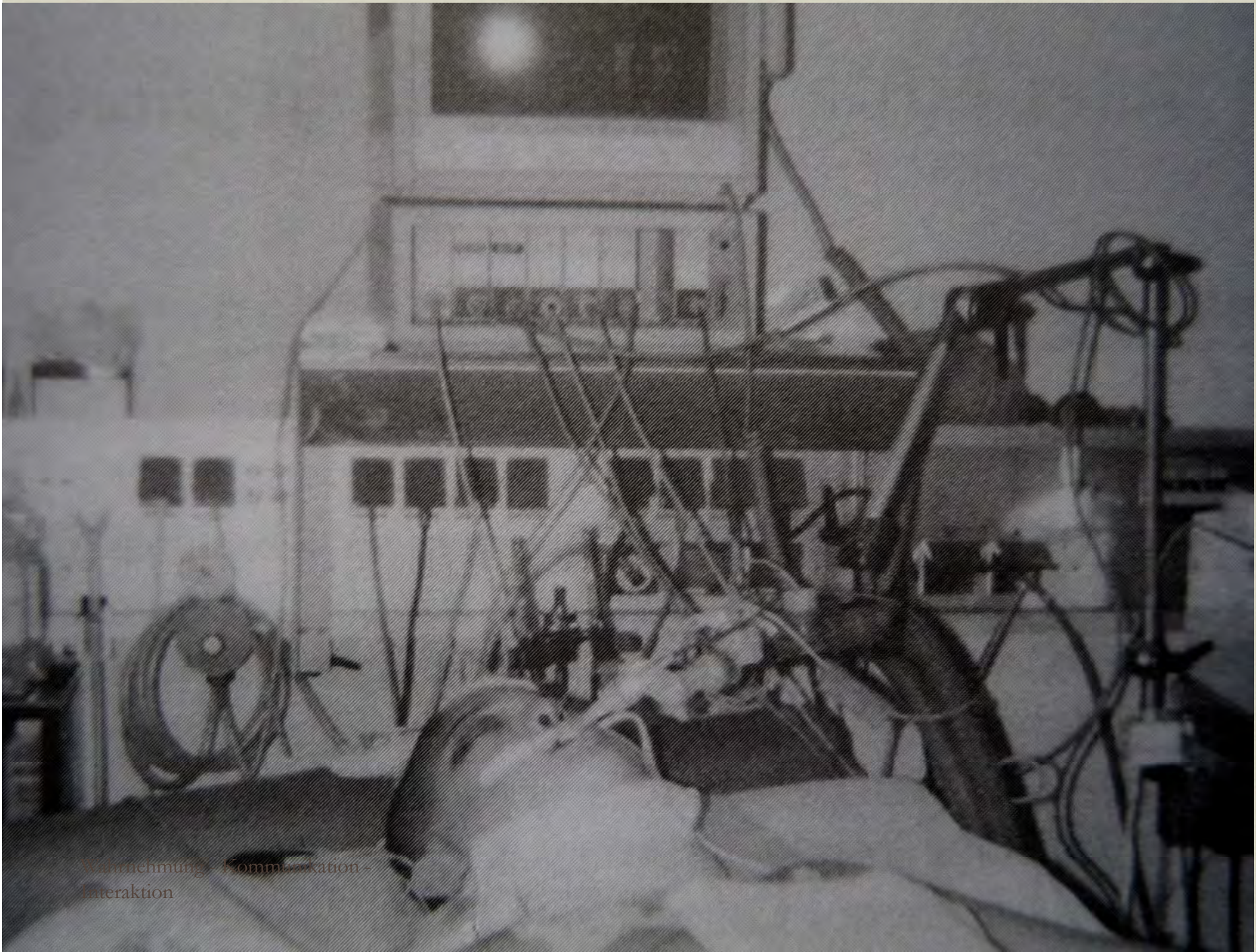
Herzlich Willkommen

Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Wahrnehmung Kommunikation Interaktion

Um was geht es?

Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion



Wahrnehmung Kommunikation-
Interaktion



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

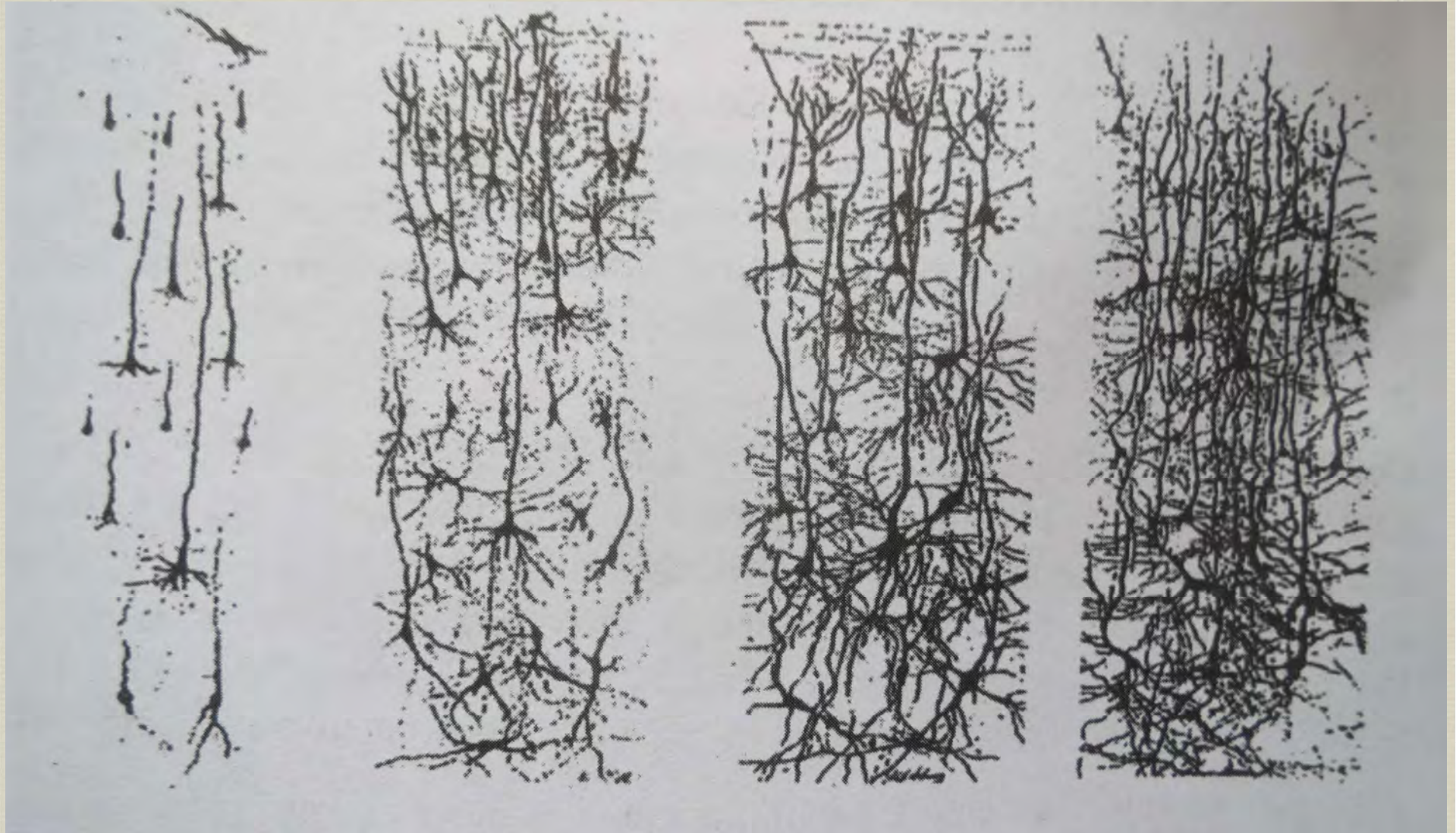
Fehlannahme:



- ☞ Eine völlig falsche Annahme ist es, wenn davon ausgegangen wird, dass der Patient zuerst von sich aus Reaktionen zeigen soll, und erst dann setzt eine gezielte Förderung durch das therapeutische Team ein.

Tatsache ist:

- ∞ Wenn wir Reaktionsfähigkeit nicht fördern, kann der Patient nicht reagieren.
- ∞ Er bleibt auf seinem traumatischen Stand stehen, eher wird er sich verschlechtern, oder es treten durch nicht bewusste Stimulationen Reaktionen auf, die dann fehlinterpretiert werden.



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Zentrale Ziele der basalen Stimulation:

- ☞ Leben erhalten und Entwicklung erfahren
- ☞ Das eigene Leben spüren
- ☞ Sicherheit erleben – Vertrauen aufbauen
- ☞ Den eigenen Rhythmus entwickeln
- ☞ Die Aussenwelt erfahren
- ☞ Beziehung aufbauen und gestalten
- ☞ Sinn und Bedeutung
- ☞ Sein Leben gestalten
- ☞ Autonomie und Verantwortung

Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Wahrnehmung

∞ Informationssuche

Informationsaufnahme

∞ Verarbeitung

Individuelle Kommunikationsformen

Atmung

Veränderter Rhythmus
Veränderte Tiefe
Stocken
Gähnen
Seufzen
Husten
Räuspern

Individuelle Kommunikationsformen

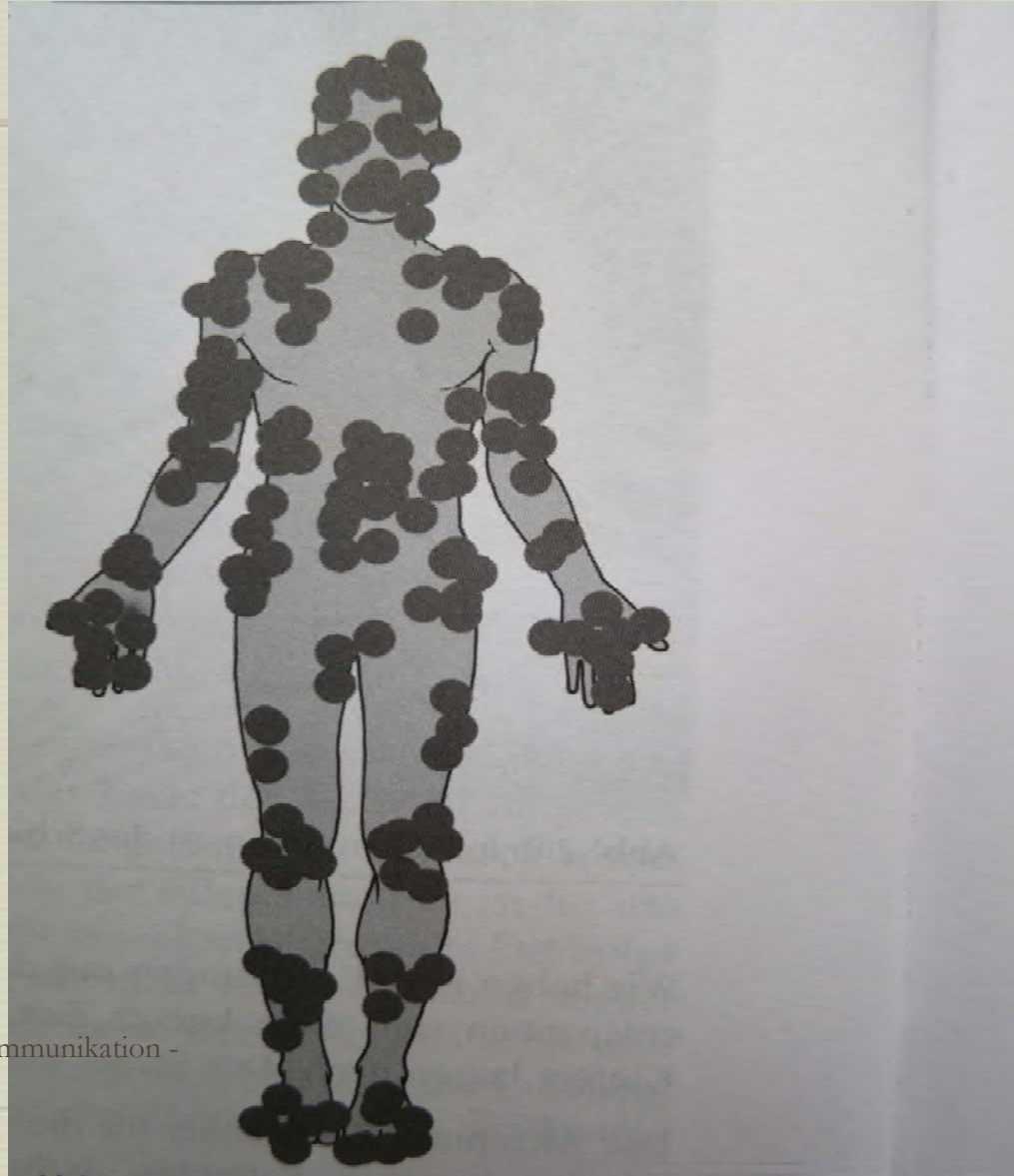
Muskeltonus

Entspannung der Stirnfalte
Entspannung, der Lippen
Mund öffnen
Veränderung der Nasenflügel
Senken der Schultern
Lockerung der Nackenmuskulatur
Entspannte Bauchdecke
Entspannung der Extremitäten
Nachlassen der Spastik

Individuelle Kommunikationsformen

Bewegungen	Leichtes Öffnen der Hand oder der Füße Augenbewegungen Liderzucken Heben der Augenbrauen Schlucken
Hämodynamik	Veränderung der Herzfrequenz Veränderung des Blutdrucks Veränderung der peripheren Durchblutung
Sekretion	Erhöhte Salivation bei Entspannung Magen-Darmgeräusche Veränderung der Schweißsekretion (vgl. Angstschweiß oder sympathischer Schweiß bei Anstrengung)

Berührungen



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Initialberührung

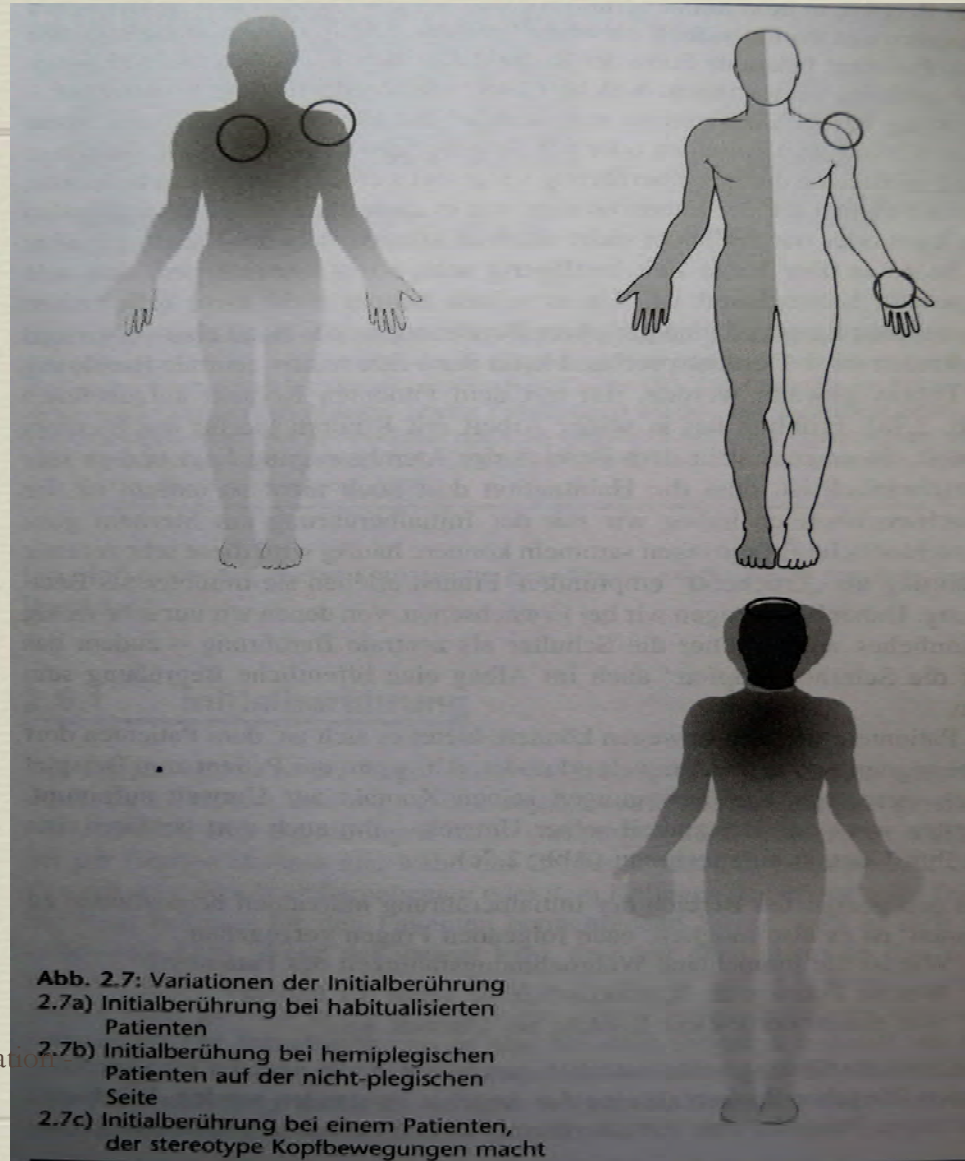
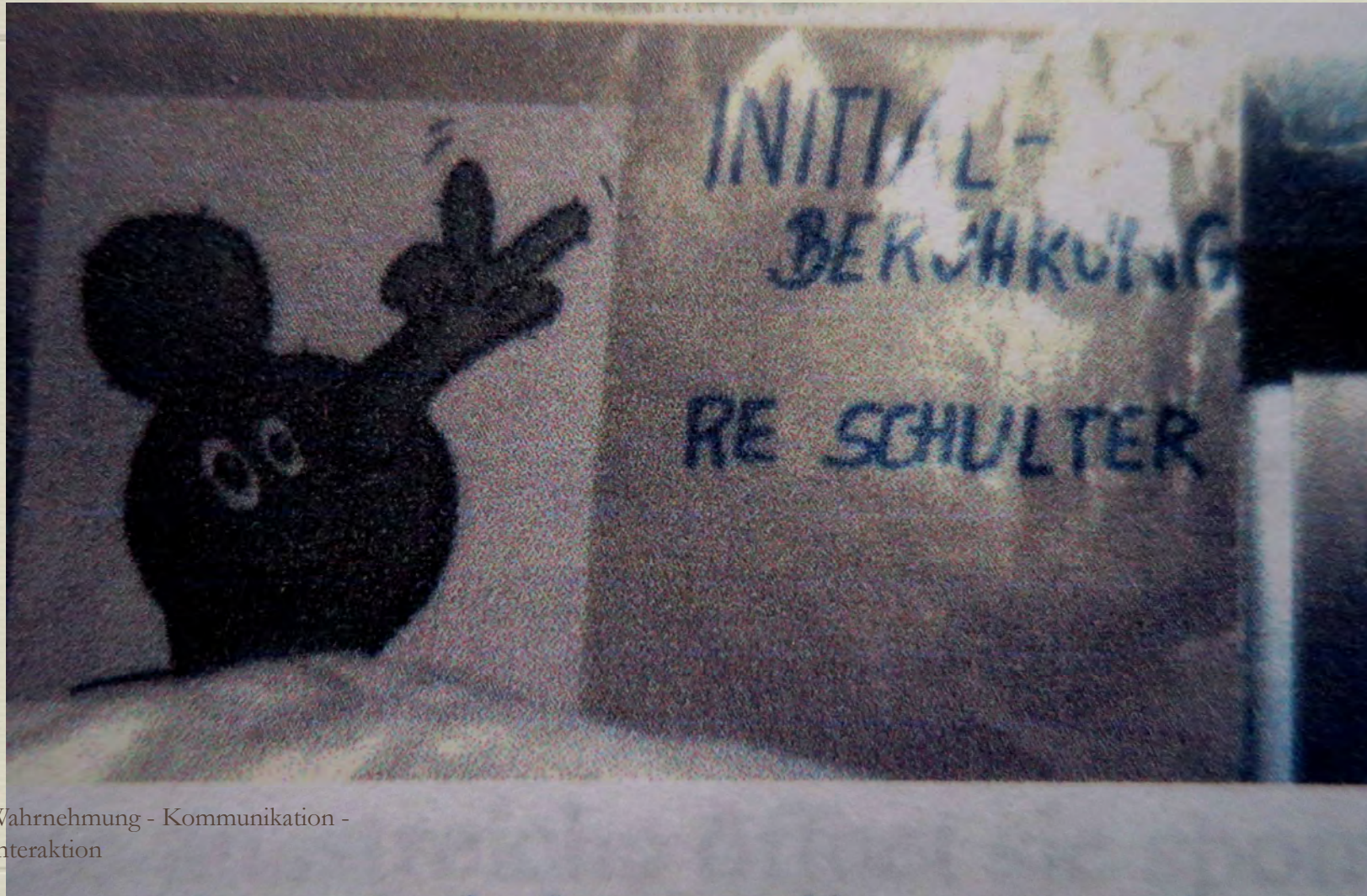


Abb. 2.7: Variationen der Initialberührung
2.7a) Initialberührung bei habitualisierten Patienten
2.7b) Initialberührung bei hemiplegischen Patienten auf der nicht-plegischen Seite
2.7c) Initialberührung bei einem Patienten, der stereotype Kopfbewegungen macht

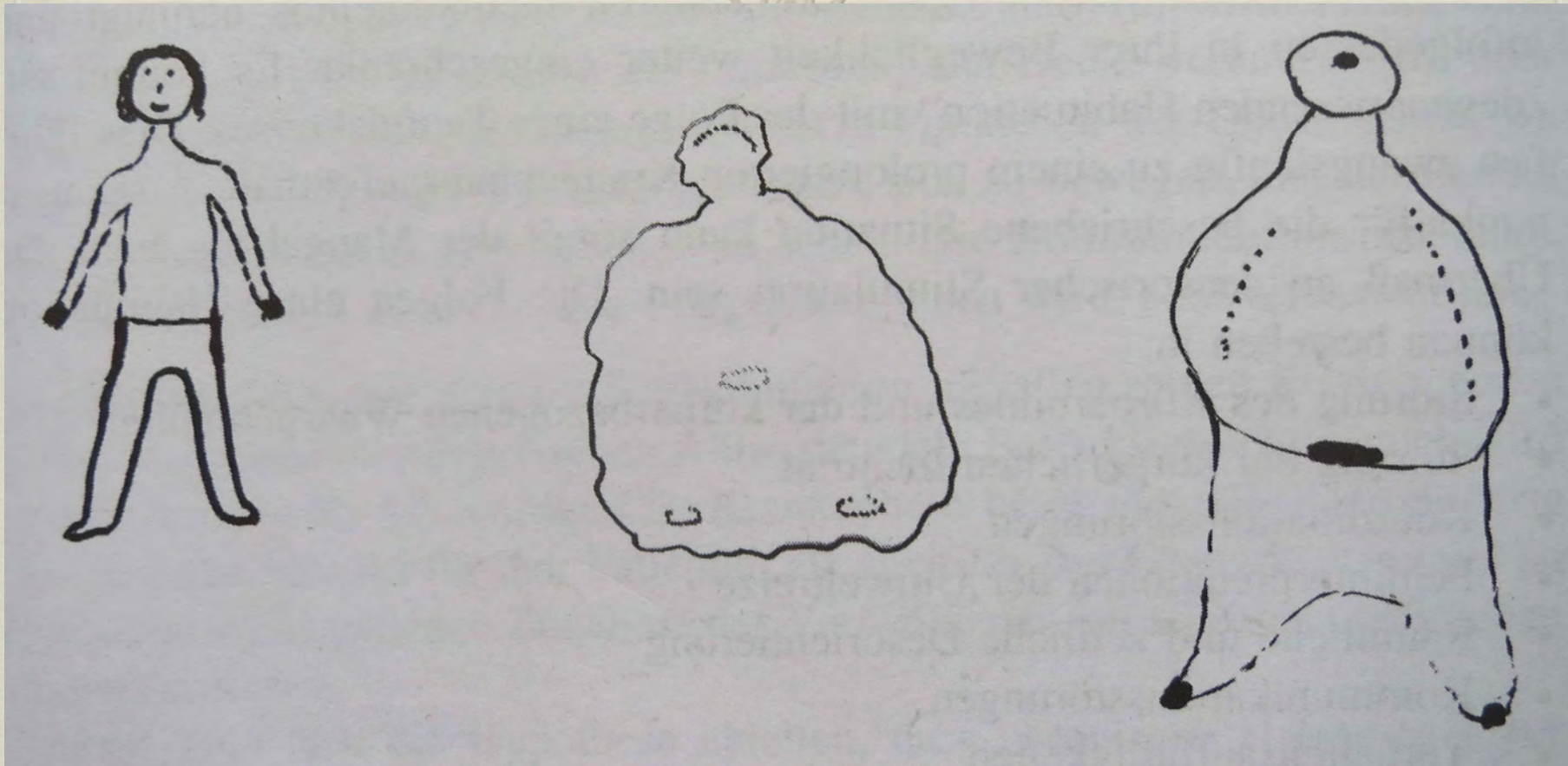
Wahrnehmung - Kommunikation
Interaktion

Initialberührung



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Veränderung der Körperwahrnehmung



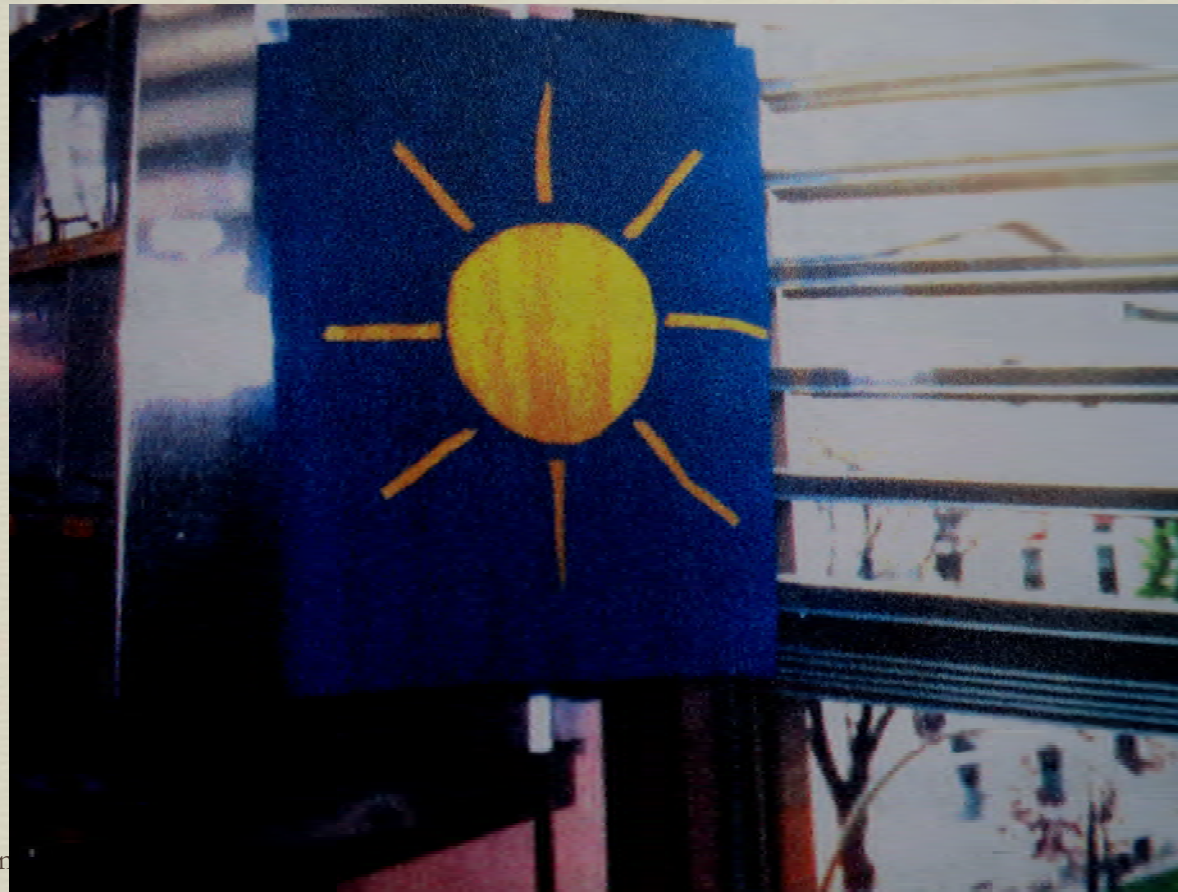
Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Geführte Ganzkörperwäsche



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Visuelle Stimulation



Wahrnehmung - Kon
Interaktion

Visuelle Stimulation



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion



Kinaesthetics

Wahrnehmung und Erfahrung
der eigenen Bewegung

Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Perspektivenwechsel

was

wie

↻ Versorgungsangebot

Lern- u. Entwicklungsangebot

↻ Zeit: weniger

Zeit: anfangs mehr dann weniger

↻ Abhängigkeit

Selbstbestimmt

↻ Lebensqualität sinkt

Lebensqualität steigt

↻ Pflegeaufwand steigt

Pflegeaufwand sinkt

↻ Kosten steigen

Kosten sinken

Ausgangsfragen von Kinaesthetics sind:

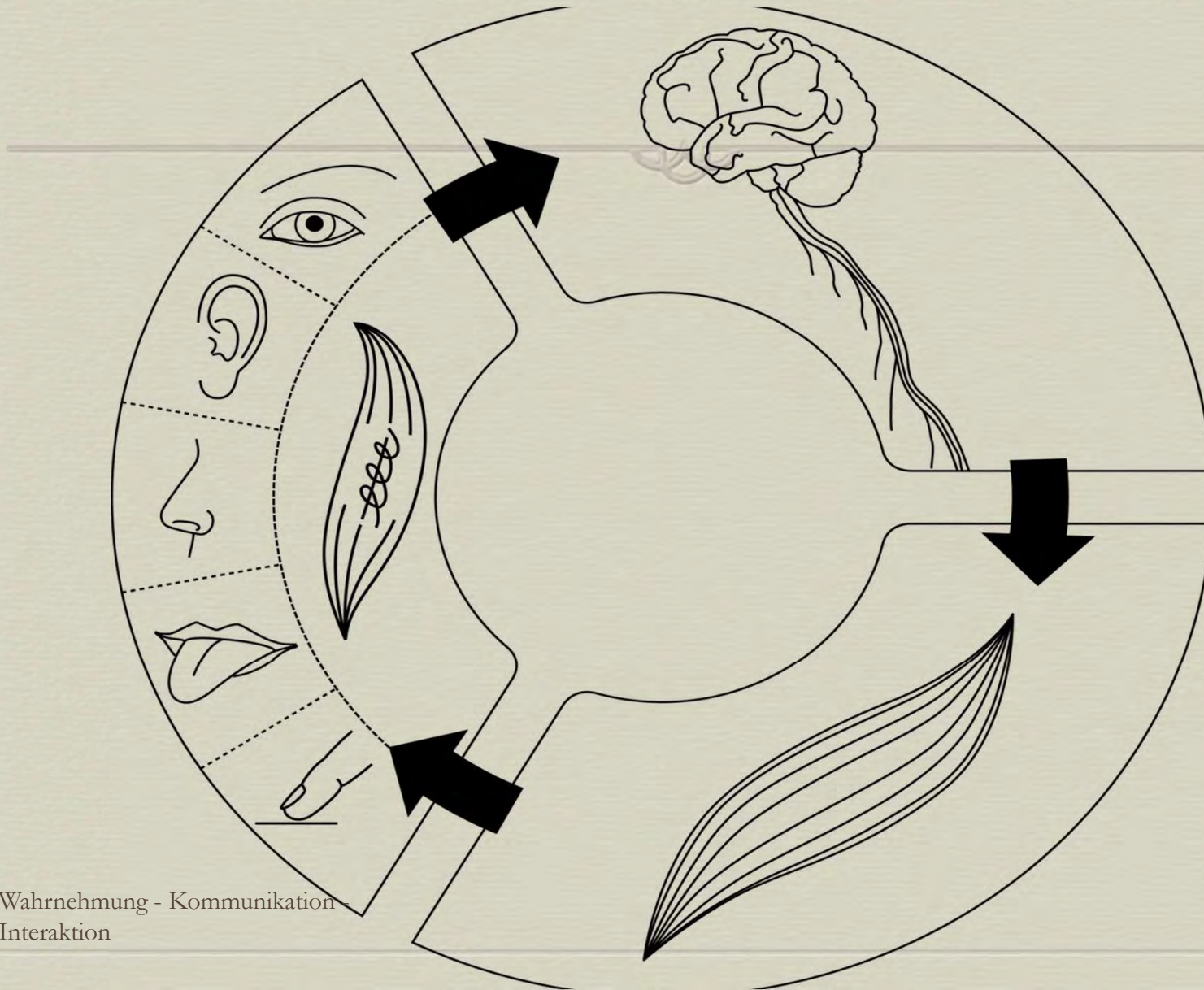
- ☞ Wie funktioniert ein Mensch?
- ☞ Wie steuert er sein Verhalten?
- ☞ Wie kann er seine eigenen Lebensprozesse und seine Gesundheitsentwicklung aktiv gestalten und beeinflussen?
- ☞ Bewegung und Bewegungswahrnehmung?
- ☞ Zwischenmenschliche Interaktion?
- ☞ Bedeutung der Bewegung für das Leben?

Kybernetik

erste wissenschaftliche Grundlage

- ∞ Das menschliche Verhalten wird durch das Zusammenspiel von motorischen, sensorischen und dem zentralen Nervensystem gesteuert.
- ∞ Alle Systemkomponenten verfügen über Plastizität,
- ∞ Dadurch kann der Mensch seine Möglichkeiten erweitern, solange er lebt
- ∞ Andererseits heißt es auch das Lernen in alle Richtungen gehen kann.

Feedback Control Theory

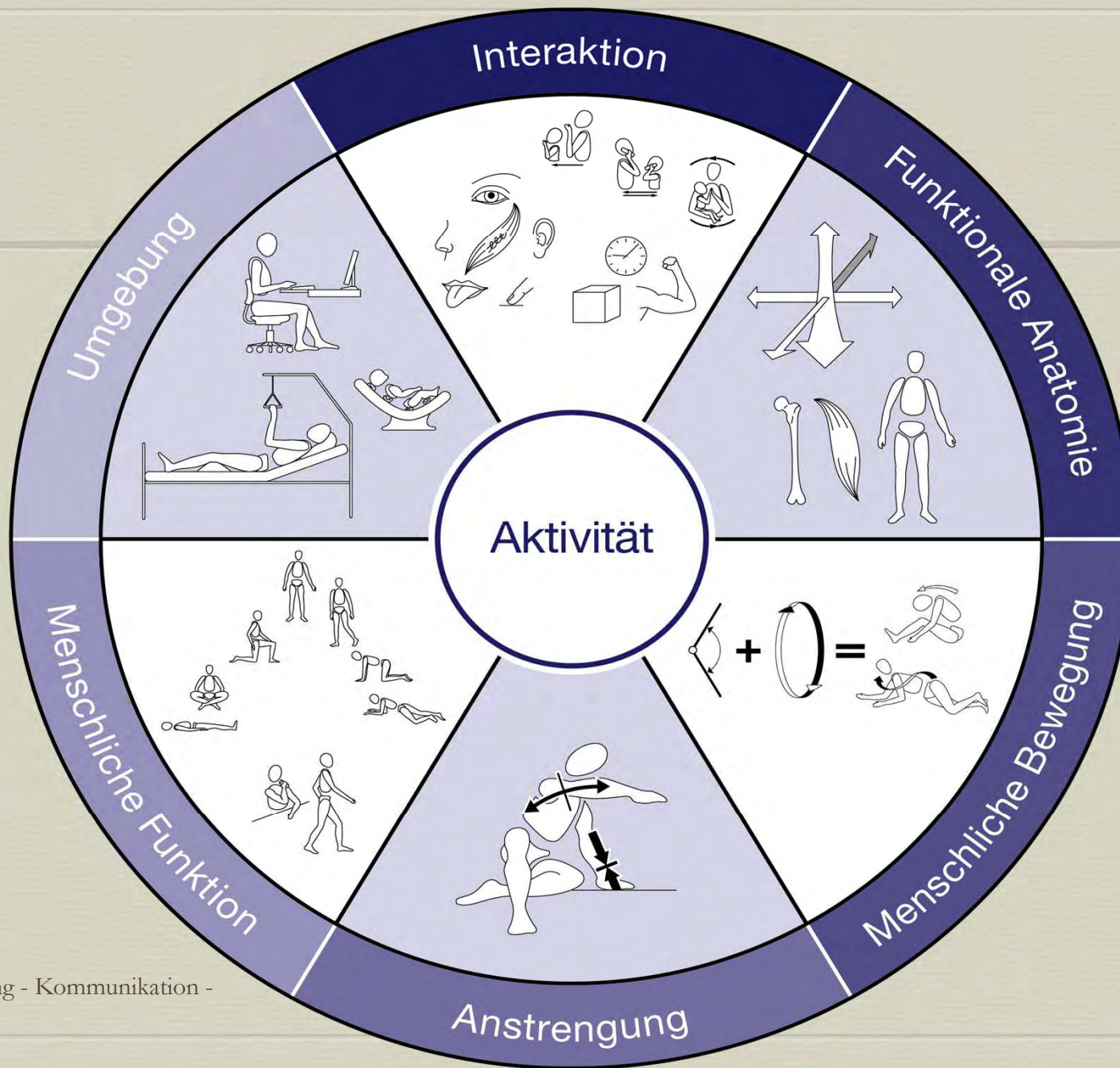


Wahrnehmung - Kommunikation
Interaktion

Das Konzeptsystem

- ∞ Durch verschiedene Blickwinkel
- ∞ Werden menschliche Aktivitäten
- ∞ Aus einer Innensicht
- ∞ Im eigenen Körper
- ∞ Erfahren
- ∞ Beobachtet
- ∞ Analysiert
- ∞ Die Wirkung zeigt sich im Tun

Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion



Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Wahrnehmung - Kommunikation -
Interaktion